

Bericht zur Teilnahme an der AgroChallenge25

Dieses Jahr wurde das **Team Austria** aus der **LWFS Schlierbach** in Oberösterreich gebildet und bestand aus folgenden Teilnehmern:

Kristin Hunger, Veronika Schoisswohl, Marius Lanz, Julian Miedl

Coach: FL Ing. Robert Heidecker BEd

Chronologischer Tätigkeitsbericht:

Anreise-Tag Mo 23.6.25: Ab Treffpunkt, 10.00 Uhr, am Bahnhof Kirchdorf/Krems ging die gemeinsame Reise los. Mit dem Zug nach Wien-Schwechat und mit den Austrian Airlines nach Amsterdam-Schiphol.



Foto: Robert Heidecker

Ankunft nach Plan um 17.05 Uhr. Mit dem Zug fuhren wir bis zur Station „Bijlmer Arena“, von dort noch 2 Stationen mit der Metro und 5 min zu Fuß bis zum Hotel „Levell“. Nach dem Self-Check-In kurz etwas frisch machen, danach ging es aber auch schon los um die Stadt Amsterdam etwas kennen zu lernen. Mit der Metro bis zur Zentral Station, Abendessen in einem Burger Lokal, Abendlicher Stadtbummel mit vielen Eindrücken und abschließend noch ein Getränk in gemütlicher Runde.

Zweiter Tag Di 24.6.25: Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet ging es ab 09.00Uhr mit der Metro wieder ins Zentrum, wo wir eine traditionelle „Grachten-Rundfahrt“ genossen. Danach wieder zurück zum Hotel das Gebäck abholen und mit dem Zug nach Assen (ca. 2h), wo wir termingerecht mit einem Bus abgeholt und zum Veranstaltungsgelände „Boerhaarhoeve“ im Ort Grolloo gebracht wurden. Nach dem Zimmer beziehen und Gelände erkunden, gab es das Abendessen.

Ab 18.30 Uhr fand die Eröffnungs-Zeremonie mit Flaggenparade statt und danach das abendliche „Pup-Quiz“ wo alle Teilnehmer und Coaches bunt gemischt an den Tischen aufgeteilt wurden. **Somit begann gleich der rege sprachliche Austausch unter den Ländern, mit ihren verschieden Besonderheiten und Kulturen.** (learning outcomes)



Foto: Robert Heidecker

Erster Bewerbungstag Mi 25.6.25:

Am ersten Bewerbungstag standen 9 Disziplinen am Programm:

- 09:15 Uhr Fencing
- 09:45 Uhr Detecting wildlife in crop fields
- 10:15 Uhr Livestock weight estimation
- 10:45 Uhr „Nail pooping“
- 11:15 Uhr Reversing a trailer
- 11:45 Uhr BigBag run
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13:15 Uhr Seed calculation
- 13:45 Uhr Changing blades on rear-mounted mower
- 14:15 Uhr Harvesting potatoes

Ab 15:00 Uhr standen für alle Teilnehmer und Coaches vier Exkursionsangebote am Programm. Unser Team besuchte den am Gelände ausgestellten Show-Truck der Schule „ZONE collegs“ in welchem, mehrere Simulatoren für landwirtschaftliche Geräte, zum testen und ausprobieren, installiert sind.



Foto: Robert Heidecker

Zweiter Bewerbungstag Do 26.6.25:

Am zweiten Bewerbungstag standen die weiteren 9 Disziplinen am Programm:

09:15 Uhr Changing wheel of a tractor

09:45 Uhr Seed drill calibration

10:15 Uhr Building a „Hunebed“

10:45 Uhr Assembling a pipeline

11:15 Uhr Tractor agility

11:45 Uhr Recognising crops

12:15 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr Balancing big Bales

13:45 Uhr Dairy product/Kruidenboter

14:15 Uhr Sheep herding



Fotos: Robert Heidecker



Vor der Siegerehrung gab es noch einen abschließenden Bewerb für die Teamcoaches:

Der „BigBag run“ musste auch von zusammengewählten Teams absolviert werden.

Siegerehrung:

Die Teams wurden nach ihrer Platzierung in umgekehrter Reihenfolge (vom Letzt- bis zum Viertplatzierten) aufgerufen mit der Angabe der erreichten Punkteanzahl.

Dann wurde es nochmals spannend, wir sind überglücklich, dass wir zum ersten Mal für Österreich einen Stockerlplatz erreichen konnten!

3. Platz für Team Austria

Mit nur zwei Punkten Vorsprung hat **Team Deutschland** (mehrmaliger Titelverteidiger) den zweiten Platz erreicht.

Die AgroChallenge25 gewonnen hat das Team aus der Schweiz.



Foto: Robert Heidecker

Wir bedanken uns recht herzlich für den fairen und familiären Wettkampfablauf und gratulieren **ALLEN** Teams zu ihren Leistungen.

Wir bedanken uns auch beim Organisationsteam EUROPEA NEDERLAND für die Organisation, die freundliche Aufnahme und für die vielen wertvollen Erfahrungen während des Aufenthalts bei der AgroChallenge25.

Abreisetag Fr 27.6.25:

Nach dem Frühstück und der Verabschiedung wurden wir wieder zum Bahnhof in Assen gebracht, von dort ging es zurück nach Amsterdam-Duivendrecht und mit der Metro eine Station nach Bujlewik. Wir verstauten unser Gebäck wieder beim Hotel „Levell“ und machten uns in gewohnter Weise auf den Weg ins Stadt-Zentrum von Amsterdam.

Nach einem ausgiebigen Sightseeing-Rundgang mit Mittagessen ging es zurück zum Hotel um einzuchecken. Nach einer kleinen Pause brachen wir erneut auf um im Stadtzentrum, im Restaurant „HardRock.Cafe“, mit einem feinen Abendessen, unseren großartigen Erfolg zu feiern.

Rückreise Sa 28.6.25:

Zeitig in der früh brachen wir mit „Sack und Pack“ mit Metro und Zug auf zum Flughafen Amsterdam-Schiphol, pünktlich um 09:55 Uhr hoben wir Richtung Heimat ab.

Um 15.30 Uhr kamen wir glücklich, zufrieden, etwas erschöpft aber mit vielen Eindrücken und Erfahrungen beim Bahnhof in Kirchdorf/Kr. an.

Das Team Austria 2025 ist sehr froh, dass es bei dieser Veranstaltung dabei sein durfte!

Wir sind stolz auf unsere Leistung und stolz, dass wir Österreich, mit dem dritten Platz, würdig vertreten konnten!

Wir bedanken uns bei EUROPEA AUSTRIA für die finanzielle Unterstützung.